

TOCHTER-ELTERN-GESPRÄCH

Du möchtest dich gegen HPV impfen lassen, weißt aber nicht, wie du es mit deinen Eltern besprechen sollst? Wir unterstützen dich dabei!

Zunächst einmal ist es wichtig zu wissen, dass humane Papillomviren so verbreitet sind, dass sich die meisten Menschen im Laufe ihres Lebens anstecken. Normalerweise bleibt eine Infektion mit den Viren unbemerkt und heilt meist von selber wieder ab. Manche Papillomviren können gutartige Warzen im Intimbereich verursachen. Heilt die Infektion nicht ab, sondern bleibt bestehen, können einige HP-Virus-Typen sogar das Risiko für bestimmte Krebserkrankungen, vor allem Gebärmutterhalskrebs, erhöhen.

Hier haben wir einige mögliche Fragen und Antworten zusammengestellt, die dir bei einem Gespräch mit deinen Eltern helfen können.

Eltern: Warum möchtest du dich impfen lassen?

Tochter: Eine Ärztin in der Schule hat gesagt, dass die Impfung für alle Mädchen und Jungen wichtig ist und einen Schutz vor bestimmten HPV-Krankheiten bieten kann. Ein guter Schutz kann nur dann funktionieren, wenn möglichst viele geimpft sind. Ich schütze dabei nicht nur mich selbst, sondern übernehme auch Verantwortung für andere.

Eltern: Haben sich deine Freundinnen/Freunde auch impfen lassen?

Tochter: Ja, viele meiner Freundinnen/Freunde haben sich bereits impfen lassen und sagen, dass ihnen der Schutz vor HPV sehr wichtig ist.

Eltern: Warum ist dir der Schutz vor HPV so wichtig?

Tochter: Ich möchte gerne alles dafür tun, solche Krankheiten nach Möglichkeit nicht zu bekommen und gesund zu bleiben. Vor diesen HPV-Krankheiten möchte ich mich schützen. Ich möchte später gerne Kinder haben und ich denke, wenn man diese HPV-Krankheiten hat, kann das vielleicht schwierig werden.

Eltern: Bist du nicht noch zu jung für diese Impfung?

Tochter: Nein, wenn man sich zwischen 9 und 14 Jahren impfen lässt, dann braucht man nur zweimal eine Impfung. Danach muss ich mich dreimal piksen lassen. Außerdem habe ich gehört, dass es besser ist, sich jung impfen zu lassen, weil man sich dann noch nicht angesteckt hat und der Körper besser auf die Impfung reagiert.

„ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“ ist eine Initiative von  **MSD** mit öffentlich anerkannten Partnern:



**ENTSCHIEDEN.
Gegen Krebs.**

Humane Papillomviren können bestimmte Krebsarten auslösen